

FESTIVAL

20.–30.10.22

FILME FÜR DIE ERDE



Die besten Umweltdokus anschauen:
Das 12. Filme für die Erde Festival zeigt in über
10 Städten inspirierende Filme inkl. Schweizer
Premieren rund um die Themen Biodiversität,
Arten- & Klimaschutz.

Der Eintritt ist kostenlos.
festival.filmfuerdieerde.org

F ~ E

PROGRAMMHIGHLIGHTS

EVERYTHING WILL CHANGE, 2021

Drei Freund*innen begeben sich vom dystopischen Jahr 2054 auf eine Reise in eine Zeit, bevor das grosse Artensterben einsetzte – in die 2020er Jahre. Fasziniert von der einst üppigen Naturvielfalt, hecken sie einen mutigen Plan aus. Die innovative-Sci-Fi Spielfilmdoku schenkt Hoffnung und lässt uns die Gegenwart und Zukunft neu entdecken.

Freitag, 21.10.2022, 20.15 – 21.45 Uhr

in Arosa, Basel, Solothurn, St. Gallen, Thun, Zug

Freitag, 28.10.2022, 20.15 – 21.45 Uhr

in Bern, Luzern, Winterthur, Zürich



Gast Winterthur: Co-Autorin Produzentin Aisha Prigann von EVERYTHING WILL CHANGE

Gäste Zürich: Till Kellerhoff (Club of Rome), Dr. Cornelia Krug (Expertin Biodiversität), Tabea Pusceddu (Initiative Psychologie im Umweltschutz)



Highlight: York Hovest ist am **Donnerstag, 27. Oktober 2022**, am Festival in Bern dabei und diskutiert gemeinsam mit Sea Shepherd über Lösungen.

DUTY OF CARE – THE CLIMATE TRIALS, 2022

Roger Cox ist kein gewöhnlicher Anwalt. Als Erster überhaupt hat er die niederländische Regierung und den Ölgiganten Shell verklagt. Der Grund: Beide setzen wissentlich das Klima – und damit unsere Zukunft – auf's Spiel. Eine inspirierende Geschichte über und für Klimaschützer*innen.

Donnerstag, 27.10.2022, 19.00 – 20.00 Uhr

in Luzern, Winterthur, Zürich

Freitag, 28.10.2022, 18.30 – 19.30 Uhr

in Bern



Gäste Winterthur: Rechtsanwältin Nina Burri (HEKS), KlimaSeniorin Elisabeth Stern

Gast Zürich: Oda Müller (KlimaSeniorin)

Gast Luzern: Cybèle Schneider (HEKS)



THE SEEDS OF VANDANA SHIVA, 2021

Seit 40 Jahren setzt Vandana Shiva sich für eine lokale und ökologische Landwirtschaft ein, in der Saatgut frei verfügbar ist und die Bauer/Bäuerinnen unabhängig bleiben können. Aber sie wird von Grosskonzernen bekämpft, die durch den Verkauf von Pestiziden und Saatgut die Kontrolle über die Nahrungsmittelsysteme behalten möchten. Doch wie wurde die Physik-Studentin aus dem Himalaya die wichtigste Gegenspielerin Monsantos? Die bewegende Lebensgeschichte der Umwelt-Pionierin.

Gäste Winterthur: Monika Messmer (Forschungsinstitut für biologischen Landbau, FIBL)

Göste Zürich: Dr. Eva Gelinsky, Solawi Halde

Gast Bern: Dominique Guenat (Berner FH)

Sonntag, 30.10.2022, 18.00 – 19.30 Uhr
in Bern, Luzern, Winterthur, Zürich

LUCHS, 2022

Begegnungen mit der grössten Wildkatze Europas sind sehr selten. Umso magischer ist es, eine Luchsfamilie in freier Wildbahn – im Jura – über mehrere Jahre zu begleiten. Als Raubtier ist der Luchs für das Gleichgewicht des Waldes unentbehrlich. Doch sein Fortbestehen ist in einer vom Menschen dominierten Umgebung äusserst zerbrechlich. Mit wunderschönen Aufnahmen und für die ganze Familie.

Sonntag, 30.10.2022, 16.00 – 17.30 Uhr
in Bern, Luzern, Winterthur, Zürich



ÜBER DAS FESTIVAL

Bereits zum zwölften Mal findet das Filme für die Erde Festival statt. Es gehört mit über 18'000 Schüler*innen und Erwachsenen zu den grössten Umweltfilmfestivals der Deutschschweiz. Das Festival bietet kostenlose Filmvorführungen für Schüler*innen und Erwachsene sowie für Familien. Das Filme für die Erde Festival macht wichtige Umwelt- und Klimathemen für ein breites Publikum zugänglich und hat zum Ziel, Gross und Klein mit ausgewählten Umweltdokumentarfilmen für den Umwelt- und Klimaschutz zu begeistern und zum Handeln zu inspirieren.

Für seine Umweltbildungsarbeit wurde der Verein Filme für die Erde Schweiz von der UNESCO ausgezeichnet.

